

125 JAHRE JUBILÄUM

MILITÄRSCHIESSVEREIN



FLAACH

Wir freuen uns, unser 125-jähriges Jubiläum mit Ihnen zu feiern!

Details zum Fest finden Sie in der Mitte dieses Festführers.

Mit herzlichen Grüßen

MSV Flaach



Impressum

MSV Flaach
Webergasse 1a
8416 Flaach



INHALTSVERZEICHNIS

Geleitworte des OK Präsidenten	5
Grusswort des Gemeindepräsidenten	7
OK Mitglieder	9
Erreichbarkeiten während dem Schiessbetrieb	9
Aus Gründerzeiten 1733 – 1894	11
Chronik 1930 - 2019	15
Eine Geschichte aus alten Tagen	21
Jubiläumsfest - Getränke- und Speisekarte	22
Jubiläumsfest - Situationsplan Festgelände	22
Jubiläumsparty 125 Jahre MSV Flaach	23
Chübelschüsse 2019 - Informationen	25
Daten und Zeiten	25
Allgemeine Bestimmungen	27
Reglement für die Vereinskonzurrenz	30
Schiessprogramm	32
Vereinsstich	33
Jubiläumsstich (fakultativ)	34
Adlerschuss (fakultativ)	36
Vorstand MSV Flaach	38
Ehrenmitglieder	40
Ehemalige Präsidenten des MSV Flaach	41
Sponsorenverzeichnis	42

IHR PARTNER FÜR



IVECO



meier
GARAGE FLAACH

friho

GETRÄNKE AG
www.friho.ch

GELEITWORTE DES OK PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Gäste, liebe Schützenkameraden

2019 ist in Flaach ein Jahr der Feierlichkeiten! Die Gemeinde feiert ihr 975-jähriges Bestehen mit der Durchführung des Weinländer Herbstfestes und unser Verein richtet am 17. August (ein bisschen vorgezogen) ein Fest zu seinem 125 Jahrestag aus.



Der Militärschiessverein Flaach wurde am 23. September 1894 als Nachfolger des Infanterieschiessvereins gegründet. Damals konnte sich wohl kaum jemand ausmalen, wie das Schiesssportwesen 2019 aussehen würde.

Die Zeiten, als sich der Verein vor dem Restaurant Engel versammelte und dann gemeinsam zum Schützenstand in den Preusselen marschierte, sind längst vorbei. Auch Distanzen von 400, 500 oder 600 Schritten, sind den Schützen von heute nicht mehr bekannt. Seit 1924 wird auf der Schiessanlage „im Feier“ auf 300 Meter entfernte Scheiben geschossen. Neben der Entfernung sind heute auch die Sportgeräte etwas präziser als zu Gründungstagen.

1994 war ich als Jungschütze im Schiessbetrieb zum 100-jährigen Jubiläum eingeteilt. Als Vereinspräsident hat sich meine Funktion bei der diesjährigen Jubiläumsfeier verändert. Geblieben ist jedoch die Leidenschaft für das Schiessen.

Gemeinsam mit der Flaachemer Bevölkerung und unseren Freunden aus dem Schiesssport möchten wir diesen Geburtstag gebührend feiern. Die Festwirtschaft in der Worbighalle wird am 17. August um 08:00 Uhr geöffnet und die Schützenmeister des MSV Flaach geben Interessierten tagsüber einen Einblick in das Schiesssportwesen. Für Verpflegung ist durchgehend gesorgt und sobald die Sonne tiefer steht, geht die Gründungsfeier um 19:30 Uhr mit Bar und Live-Musik weiter.

Mit diesem Festtag eröffnen wir zugleich das diesjährige Jubiläums- und Chübelschüsse.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten, allen HelferInnen, Sponsoren und natürlich bei allen Nachbarn für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Roy Gisler
Präsident, MSV Flaach

125 Jahre MSV Flaach



BOOS



METZGEREI

ZUM ENGEL

Wesenplatz 6 • 8416 Flaach

Ihre Metzgerei mit Fleisch aus der Region

Partyservice

Wurstwaren aus eigener Produktion

www.metzgerei-boos.ch



GRUSSWORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Liebe Schützinnen und Schützen

Mit dem 125-Jahr-Jubiläum des Militär-schiessverein Flaach feiert die Gemeinde Flaach dieses Jahr einen weiteren Höhepunkt in ihrem 975-jährigen Jubiläumsjahr. Der Gemeinderat Flaach freut sich zusammen mit den Flaachemer Sportschützen über das eindruckliche und grossartige Jubiläum des MSV Flaach.



Schützinnen und Schützen treffen sich heuer zum traditionellen Chübelschiessen mit dem einmaligen Jubiläumsstich. Schiesssport ist mehr als Schiessen und Sport – es ist die gekonnte Harmonie und der Einklang von Konzentration und Disziplin, die es nach viel Fleiss und Training im Wettkampf umzusetzen gilt. Kameradschaft und Geselligkeit umrahmen den sozialen Zusammenhalt der Schützinnen und Schützen in ihren Vereinen und an den Schiessanlässen.

Der Gemeinderat Flaach wünscht allen Schützen «guet Schuss» mit sicherem Ziel ins Schwarze für erfolgreiche Wettkämpfe und hofft, dass ihr die schweizerische Tradition des Schiessens noch lange weiterführt.

Walter Staub
Gemeindepäsident Flaach



matthias erb
bergstrasse 4
8416 flaach
tel: 052 / 318 17 12
fax: 052 / 318 17 06

küchen innenausbauten reparaturen neubauten umbauten



GESPANNSERVICE GMBH

Botzen 17
CH-8416 Flaach

+41 (0) 52 301 24 00

info@gespannservice.ch

gespannservice.ch

OK MITGLIEDER

OK-Präsident	Roy Gisler
Schiessbetrieb	Marc Frauenfelder
Munition	Roger Artho
Aktuariat	Antonia Fehr
Finanzen	Caroline Fehr
Bauten	Thomas Gisler
Festwirtschaft	Sonny Meier
Sponsoring/Festführer	Anja Lienhard / Denise Betschart
Personal	Janet Sissons

ERREICHBARKEITEN WÄHREND DEM SCHIESSBETRIEB

1. Schützenmeister	Marc Frauenfelder	079 511 44 21
2. Schützenmeister	Thomas Gisler	078 812 04 36
Munition	Roger Artho	079 772 23 92
Schiesssekretär	Jan Heydecker	079 930 19 37

moser-reisen.ch

**Wohin die Reise auch immer geht – unser
zuverlässiger Partner heisst...**



moser reisen ag
Botzen 11
8416 Flaach
Tel. 052 305 33 10
info@moser-reisen.ch



Reiseangebote zum Abheben

ZANI 

AUS GRÜNDERZEITEN 1733 – 1894

AUSZUG AUS DER 100-JAHRE FESTSCHRIFT
von Gottfried Gisler

Die in altdeutscher Schrift niedergeschriebenen Aufzeichnungen sind allerdings durch Vergilbung und Altersschäden teilweise fast unlesbar geworden.

1733

Die ersten Aufzeichnungen gehen auf das Jahr 1733 zurück. Unter der Benennung „Zihlschaft Flaach“ waren damals die Schützen von Flaach, Berg und Volken zusammengeschlossen. Zitat 1733:

„Zu Berg haben Sie auf ihrer Zihlschaft gaaben, ein Thaler, drey Halbe Thaler und 4 Halbe Gulden, soll ihnen auf Martini 1733 von dem Schützengut von Flaach herausgegeben werden, laut Befehl... (der Obrigkeit), ist obige Schuld bezahlt. Bleibt also der Zivilschaft Flaach 3 Thaler, 12 Halbe Thaler und 12 Halbe Gulden gaaben“ (Vermögen).

„am 6.ten April 1733 wurde Conrad Ritzmann us der Undern Mühli von einer versammelten Schützen Gesellschaft Flaach, Berg und Volken zum Schützenmeister gewählt“.

Der Schützenmeister war Obmann der „Zihlschaft“, er organisierte alles und führte auch das Kassabuch und die Rechnungen. Die Protokolle wurden als „Actum“ im gleichen Buch niedergeschrieben. Der Name „Zihlschaft Flaach“ wurde bald in „Zihlschaft Flaach und Volken“ genannt, er blieb so bis nach 1845. Eine Beteiligung der Schützen von Berg wurde nicht mehr erwähnt. Eine örtliche Benennung des Schiessplatzes war bis 1843 nicht zu finden. Durch die Strassenbauten von Volken durch Flaach wurde der Schiessplatz an der Steig mitbetroffen.

1843

„Am 12.ten März 1843 versammelte sich die Zihlgenossenschaft Flaach und Volken um Nachstehends zu berathen:

- 1. Soll das jetzige Schützenhaus an der Steig zum Abschliess verkauft werden, nebst ein Tisch, ein Stuhl, ein Kästchen.*
- 2. Soll der durch die Strassenbaute von Volken durch Flaach der Schützenplatz ruiniert, eine Mauer errichtet werden.*
- 3. Es werden zur bestehenden Vorsteherschaft ein Zuschuss von zwei Mann gewählt, welche unbeschränkte Vollmacht über Verkauf der alten und Ankauf des neuen Schützenplatzes haben.*



Landi

WEINLAND

Genossenschaft



Die Bevollmächtigten bestehen aus folgenden Mitgliedern:

- 1. Lieutenant Hatt, Volken*
- 2. Lieutenant Gisler, Flaach*
- 3. Furrier Hatt, Flaach*
- 4. Konrad Fritschi, alt Seckelmeister, Flaach*
- 5. Heinrich Gisler, Musikant, Volken*

Am 27. März 1843 wurden durch die Gantbeamtung verkauft:

- das Schützenhaus an der Steig zum sofortigen*
- ungesäumten Abbruch* *zu Fr. 75.-*
- ein Tisch von Tannenholz* *zu Fr. -.31*
- ein Kästchen* *zu Fr. -.30*
- ein langer Stuhl* *zu Fr. -.18*
- Total Erlös* *Fr. 75.79“*

Das Holz und Boden im Mülliberg wurde zurückbehalten und vertauscht. Darauf waren die Schützenscheiben aufgestellt. Daraus geht hervor, dass an der Steig ein Schützenhaus bestanden hat von dem in Richtung Mülliberg geschossen wurde.

1845

Laut Actum vom 24. August hat die Zihlgenossenschaft Flaach und Volken beraten und beschlossen:

„1. Ob ein Schützenstand soll angekauft werden oder nicht und beschlossen, dass eine Commission von 5 Mitgliedern ernannt werden soll. Es werden 5 Mitglieder vorgeschlagen und gewählt.

2. Es wird der Commission übergeben, einen Schützenstand und Platz so wohlfeil als möglich anzukaufen und auf demselben eine Schützenmauer und Zeigerhäuschen erbauen zu lassen“

1894

Im Jahre 1867 haben sich die Schützen von Volken abgetrennt, die bestehende Zihlschaft Flaach und Volken wurde aufgelöst. Ein sogenanntes „Dachsenhauser Schützengut“ wurde verteilt und ein Dachsenhauser-Fonds gebildet. In den Vereinsrechnungen späterer Jahre ist immer ein Beitrag aus dem Dachsenhauser-Fonds ersichtlich. In der Zeit von 1867 ist demnach auch der Infanterie-Schiessverein Flaach gegründet worden, der bis zur Gründung des Militärschiessvereins Flaach am 23. September 1894 Bestand hatte. Die Schiessdistanzen wurden zu dieser Zeit mit „Schritten“ festgesetzt (400, 500 und 600 Schritte).

Nach mündlichen Überlieferungen unserer Vorfahren ging es im Schiesswesen recht militärisch zu. Die Vereins-Statuten mussten von jedem Mitglied persönlich unterschrieben und von der Militärdirektion genehmigt werden. Zu den Schiessübungen, die am Sonntag stattfanden, besammelten sich die Schützen beim Gasthaus Engel und marschierten dann in geschlossener Formation zum Schiessplatz, der um die Jahre 1900 im Gebiet Wöögli&Präuselen lag.

Dass das Militärische im Schiesswesen einen grossen Stellenwert hatte, zeigt auch, dass die Vorstehermitglieder und Funktionäre neben ihrem Namen immer auch mit dem militärischen Grad benannt wurden. Im Mitglieder-Register von 1913 sind alle Schützen mit Namen, militärischem Grad und Einteilung, Geburtsjahr, Eintritt und der Art der Waffe, wie Inf. Gew., Kurz Gew. Oder Carabiner registriert.

Dass der Militärschiessverein Flaach zum Militärschiessverein Volken immer freundschaftliche Beziehung pflegte, zeigt auch, dass der Verein anlässlich der Fahnenweihe in Volken am 18. Juli 1920 als Fahnen-Götti mit dabei war.

PAUL SCHNEIDER.ch
Botzen 10d | 8416 Flaach | Tel. 052 301 30 88 | info@paulschneider.ch

CHRONIK 1930 - 2019

1930

Im Jahr 1930 fand das Freundschaftsschiessen zwischen dem Militärschützenverein Flaach und dem Feldschützenverein Zürich statt. Ranglisten oder Teilnehmerlisten waren leider keine mehr zu finden, Die schönen Bilder von damals möchten wir Ihnen aber nicht vorenthalten.



Freundschaftsschiessen
vom 26. Okt. 1930
zwischen
Militärschiessverein Flaach
und
Feldschützenverein Zürich.



1977

Gegenüber dem Ehrenmitglied Willi Huber† bekundete im Frühjahr 1976 Herr Heiner Stucker† die Absicht, dem MSV Flaach eine Standarte spendieren zu wollen. Der Verein soll sich an den Schützenfesten (vor allem in den Festzelten) besser orientieren können. So wurde diese Standarte unter der Leitung des damaligen Präsidenten und späteren Ehrenmitgliedes Hansjörg Gisler† beschafft und im Jahre 1977 gebührend gefeiert. Bis heute begleitet diese Standarte unseren Verein an auswärtige Schützenfeste, wo sie voller Stolz präsentiert wird und als Orientierungshilfe dient.



Militärschiessverein
8416 Flaach

Flaach, den 30. April 1976

Sehr geehrter Herr Stucker,

Wie wir durch unsern Schützenkamerad Huber Willi, Rest. Obermühle erfahren durften, wären Sie bereit dem Verein eine Standarte zu schenken.

Ihr Vorhaben wird vom ganzen Verein gewürdigt und ist mit grosser Freude zur Kenntnis genommen worden.

Der Vorstand oder ein Vorstandsmitglied würde gerne mit Ihnen Kontakt aufnehmen um die Sache einmal eingehender zu besprechen. Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Bereitschaft.

Für den MSV Flaach
Hansjörg Gisler Präs.

A handwritten signature in blue ink that reads "H. Gisler".

1988

1982 stellte der Vorstand, unter der Leitung des damaligen Präsidenten und heutigen Ehrenmitgliedes Toni Kilchsperger, der politischen Gemeinde Flaach den Antrag zum Umbau der Schiessanlage. Nach mehreren Sitzungen und Planungsarbeiten durch die eigens für dieses Vorhaben eingesetzte Kommission, wurde von der Gemeindeversammlung im Frühjahr 1987 das Projekt, für den Umbau zur heutigen Schiessanlage mit Schützenstube, angenommen. 1988 wurde der Schiessbetrieb in der neuen Schiessanlage aufgenommen und mit einem grossen Fest gefeiert.

Schiessanlage und Schützenstube 1986 / 1987



Schiessanlage und Schützenstube 2018 / 2019



INSERATE AUS DER 100-JAHRE FESTSCHRIFT (1994)



**BÄCKEREI
SCHNEIDER
FLAACH**
Telefon 052 42 11 60

für frisches Brot
für feine Torten und Kuchen
für Früchte und Gemüse
für alle Lebensmittel
für Käse, Milch und Butter

MARKUS FEHR & CO

winterthur

Agentur Flaach, Robert Meier
Hauptstr. 38, 8416 Flaach

**HOFGARAGE +
CARROSSERIE**

Ulrich Berger AG
Hauptstrasse 56
8414 Buch am Irchel
Telefon 052/42 1668
Telefax 052/421602

moser reisen



Ihre Ferienträume werden Wirklichkeit

- Wir organisieren Ferien und Reisen aller Art für Einzelpersonen und Gruppen
- Wir haben sensationelle Flug-Ticketpreise
- Wir vertreten alle grossen Reiseveranstalter
- Grosses Carreien-Ferienprogramm. Bestellen Sie den Gratis-Katalog.

Moser Carreisen Flaach
Telefon 052 42 14 83

Moser Reisebüro Andelfingen
Telefon 052 41 25 55



Garage Otto Meier AG · 8416 Flaach
Tel. 052 42 17 22 · Fax 052 42 10 90

Bei uns treffen Sie
Tag für Tag ins Schwarze !!

Volg*** und **Landi Flaach**


Wir wünschen allen Gut Schuss

Schweizerzeit

*...damit die Schweiz
ihre Unabhängigkeit
bewahrt.*

22 mal im Jahr aktuelle
Informationen zum Zeitgeschehen.

Fordern Sie Probenummern an !
«Schweizerzeit» Verlags AG
Postfach 23, 8416 Flaach
Tel. 052 / 42 15 90
Fax 052 / 42 15 69

BRANDENBERGER & CIE  **FLAACH**

Hoch- und Tiefbau **Telefon 052/42 12 16**

1994

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des MSV Flaach wurde wiederum ein Schützenfest mit einer grossen Jubiläumsfeier in der Botzenhalle veranstaltet. Es wurden alle Sektionen aus dem Bezirk Andelfingen, sowie Rüdlingen und Buchberg eingeladen. Höhepunkt der Jubiläumsfeier war der Unterhaltungsabend mit Festakt am Samstag und das Absenden mit Mittagessen für die Bevölkerung. Dem Vorstand unter der Leitung des damaligen Präsidenten und heutigem Ehrenmitglied Bruno Keller, dem Organisationskomitee unter der Leitung von Ehrenmitglied Edi Frauenfelder†, sowie allen Helferinnen und Helfern möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich für den Einsatz danken!



2015

Der MSV Flaach baute im Jahr 2015 sechs künstliche Kugelfangsysteme ein, um einen ersten Schritt in Richtung Umweltschutz und Altlastensanierung zu unternehmen. Der Antrag für die Investition aus eigenen Mitteln wurde an der Generalversammlung im Januar 2014 einstimmig angenommen. Mit dieser Anschaffung wurde der Grundstein für das heute alle zwei Jahre wiederkehrende „Chübelschüsse“ geschaffen, welches rund 500 Schützen aus nah und fern nach Flaach zieht.



2016 - Tessiner Kantonschützenfest



2019 - Appenzell Ausserrhoden Kantonschützenfest



EINE GESCHICHTE AUS ALTEN TAGEN

Vor nicht allzu langer Zeit, in einem Schützenverein wo Kameradschaft und Zusammenhalt noch gelebt wird, ereigneten sich Geschichten, von welchen noch heute voller Stolz berichtet wird.

Im Folgenden wollen wir eine davon mit Euch, liebe Kameradinnen und Kammeraden, Gäste und Freunde, teilen.

Freundschaftsschiessen Volken/Flaach 1994

An einem schwülen Sommertag, welcher das ganze Flaachtal mit Sonnenschein flutete, machten sich unsere Schützen hoch motiviert und voller Elan auf den Weg. Ziel des Aufbruchs, heraus aus dem Heimatort Flaach, war das angrenzende Dorf Volken. Den dort war man zu einem der ersten Freundschaftsschiessen geladen.

Clever genug sich nicht ohne Proviant auf den Weg zu machen belud man einen alten Holzwagen, welcher auf Eisenrädern fuhr, mit einem Fass gefüllt mit köstlichem Wein aus Flaachener Trauben.

Wurde man auf dem kräftezerrenden Weg von Durst überfallen konnte sich jeder einen Schluck des vergorenen Traubensaftes aus dem Schlauch direkt vom Fass einschenken.

In Volken angekommen mussten unsere Schützen mit Erstaunen feststellen, dass sich die Begeisterung über den mühsam herbei gezogenen Wein bei den Volkemer Schützen, welche selbst edle Tropfen zu geben haben, in Grenzen hielt. Leicht gebodigt von der bitteren Zurückweisung entschloss man, sich zu "Opfern" und den Wein selbst zu trinken.

Das Schiessen und anschliessende austauschen des im Schiessstand erlebten und der erreichten Punkte neigte sich dem Ende zu und so machten sich unsere tapferen Schützen, gestärkt und ermutigt vom Genuss des Weines, auf den Weg in Richtung Heimat.

Nach zügigen Schritten zurück ins eigene Schützenhaus wurde mit Erstaunen festgestellt, dass der letzte Tropfen Wein das Fass noch längst nicht verlassen hatte. Da wir im MSV Flaach zu Ende bringen was wir begonnen haben, sammelten sich die Schützen in der Geborgenheit der Schützenstube und tranken bis zum letzten Schluck....alles Weitere, so sagt man, ist Geschichte.

JUBILÄUMSFEST – GETRÄNKE- UND SPEISEKARTE

Weine

Pinot Noir, Kilchsperger, Flaach	5 dl	Fr. 16.-
Federweiss, Kilchsperger, Flaach	5 dl	Fr. 15.-
Riesling, Kilchsperger, Flaach	5 dl	Fr. 15.-

Bier

Haldengut	5,8 dl	Fr. 5.-
Appenzeller Lager	3,3 dl	Fr. 3.-
Most alkoholfrei, Möhl	5 dl	Fr. 5.-
Appenzeller Sonnenwendling (alkoholfrei)	3,3 dl	Fr. 3.-

Mineral

Mineralwasser (mit), Cola, Cola Zero, Citro, Rivella, Eistee	5 dl	Fr. 4.-
--	------	---------

Kaffee

Kaffee Crème	Fr. 3.-
Schützenkaffee	Fr. 6.-
Kaffee Baileys	Fr. 7.-

Volltreffer

Volltreffer	Fr. 2.50
Volltreffer, 5-er Scheibe	Fr. 10.-
Volltreffer, 12-er Scheibe	Fr. 20.-

Warme Speisen

Spieß	Fr. 12.-
Flaacher Füürschüblig	Fr. 6.-
Bratwurst, Kalb/Schwein	Fr. 5.-
Portion Pommes Frites	Fr. 5.-

Beilagen

Pommes Frites	Fr. 4.-
Salat	Fr. 4.-

Dessert

Hefestollen am Meter	1 cm	Fr. 1.-
----------------------	------	---------

JUBILÄUMSFEST – SITUATIONSPLAN FESTGELÄNDE

